

PRESSEMITTEILUNG

Neue Publikation 2020: Corpus Albus Delicti

„Das Ende der Weissen Vorherrschaft“ lautet der Untertitel des neuen Buches von Youssef Zemhoute. Es unterscheidet sich radikal von zeitgenössischer Literatur, die sich kritisch mit einem Thema auseinandersetzt, weil es hauptsächlich den mutmaßlichen Kern unserer Probleme angreift; die Ideologisierung.

Rassismen, Nationalismen, Liberalismen, Faschismen. Alle Ideologien, die vor Jahrhunderten entstanden sind, scheinen zurückzukehren. Wie kommt es aber, dass die Vergangenheit wieder wichtiger werde? Dieses Buch, das man als philosophisch-kritische Abhandlung bezeichnen darf, beschäftigt sich u. a. mit dieser Frage. Besonders provokant sind die einzelnen Kapitel, die über den „Weissen Mann“ als eine historische Metapherfigur sprechen. Alle Probleme unsere Gegenwart sind laut dem Autor auf die eurozentrische Ideologisierung über Jahrhunderte hinweg zurückzuführen. Das Buch bleibt zwar mit 142 Seiten bzw. 36.000 Wörtern kurz, aber es trifft die Ziele punktuell.

Unser Zeitgeist bedarf einer intellektuellen Auseinandersetzung mit unseren Ideologien. Viele Gesprächsthemen werden aufgegriffen, diskutiert und besprochen, aber nicht die Voraussetzungen, der Diskursteilnehmer. Der demokratische Prozess des öffentlichen Diskurses wird seit einem Jahrhundert beherrscht und zwar vorwiegend von einer historischen Ideologisierung. Diese Ideologisierung spricht das Buch an. Es zielt darauf ab, unser Denken herauszufordern, denn bei vielen Menschen wird das Denken nicht durch Intelligenz, sondern durch Ideologien beherrscht. So können zwei Menschen zwei unterschiedlicher Ideologien niemals zusammenfinden. Daher ist es wichtig, das Ende dieser Vorherrschaft des „Weissen Denkens“ mit einem Buch einzuläuten, damit es klare Verhältnisse gibt, was die Wirksamkeit von Ideologien anbelangt. Sie sind von Anfang an dem Untergang geweiht gewesen, denn sie beschränken das, was den Menschen voranbringt; seine Intelligenz.

Youssef Zemhoute ist ein Entrepreneur, Berater und Autodidakt, der in Duisburg geboren und aufgewachsen ist. Zu seinen Themen gehören Spiritualität, Wirtschaft, Gesellschaft, Technologie und Politik.

Weitere Informationen finden Sie unter www.youssefzemhoute.com/buecher.

Pressekontakt:

Ansprechpartner: Youssef Zemhoute
Organisation: Youssef Zemhoute Verlag
Telefon: +49 178 340 64 36
E-Mail: mail@youssefzemhoute.com
Website: <https://youssefzemhoute.com/>